

2024-05-26 18:00

Wenn ein Kabinett beleidigter Leberwürste den Staat missbraucht

Verteidigen wir unsere Grundrechte!



„Viele Menschen hatten einen Traum, den Traum vom freien Internet, von der grenzenlosen offenen Kommunikation auf Facebook, Twitter, Instagram und wie auch immer diese Netze hießen. Und plötzlich ist dieser Traum weg, vom Staat, von den Konzernen. ... ‚Wie frei ist das Internet?‘ ist unser heutiges Thema.“ So beginnt Roland Tichy das Interview mit dem Rechtsanwalt Joachim Steinhöfel.

Und Steinhöfel erwidert: „Was wir beobachten, ist der Versuch, das freie Internet in den Griff zu bekommen, politisch. Aber ich glaube nicht, dass dieser Versuch erfolgreich sein wird. Nehmen wir die krasseste gesetzgeberische Einschränkung, die möglich ist, [die] ist in dem neuen EU-Gesetz, das ist ein Nachfahre des verfassungswidrigen Netzwerkdurchsetzungsgesetzes, es heißt Digital Services Act. Darin ist die Befugnis eingeräumt der machttrunkenen EU, die sie sich selber eingeräumt hat, in Krisenzeiten die Portale, die Plattformen X, Facebook, YouTube, abzuschalten. Das ist eigentlich ein Dokument der Panik, der Angst, der Missachtung elementarer Grundrechte und eines total übergriffigen Staats, der mit rechtsstaatlichen und verfassungsrechtlichen Grundsätzen nicht mehr in Einklang zu bringen ist. Das zeigt die Angst, das zeigt aber auch, wie effektiv die Kommunikation immer noch, trotz aller Versuche sie einzuschränken, in diesen Medien ist. Natürlich – das muss man dann immer dazu sagen, damit man wieder nicht fehlinterpretiert wird – es gibt dort Straftaten, es gibt dort Übergriffe, es gibt dort Fake News, es gibt dort aber auch ganz ganz viele Informationen, die man sonst woanders nicht bekommt, die richtig sind, wichtig sind, früh und schnell verbreitet werden, und das ist eine wunderbare Ergänzung zur Tagesschau.“

In dem Interview werden Personen der politischen „Elite“, die sich mit Versuchen hervortun, wegen missliebiger Meinungsäußerungen gegen Bürger gerichtlich vorzugehen, konkret genannt: **Baerbock, Habeck, Lang, Strack-Zimmermann**. Auch die Ministerinnen **Faeser** und **Paus** werden erwähnt wegen ihrer Bekämpfung politischer Gegenpositionen (Demokratiefördergesetz, Steuermilliarden für den Kampf gegen Rechts). Aber es wird auch über gesetzwidrige Aktionen der Internetkonzerne berichtet: **Facebook** z. B. warb für Spenden für Corona bei Nutzern mit der Lüge, dass ihre Freunde auch schon gespendet hätten.

How Dare You!

Hier der Link zum Interview:

[Verteidigen wir unsere Grundrechte! \(Video, 42½ min. | Kopie\)](#)

Und hier der Link zu Joachim Steinhöfels Buch:

[Die digitale Bevormundung](#)